

Was heißt „Selbstständig lernen“?

Sieben Stufen und fünf Schritte

OTTO SEYDEL

Förderung des Einzelnen wie einer Gruppe ist nur dann langfristig wirksam, wenn der Lehrer systematisch die Schüler zunehmend zu mehr Selbstständigkeit herausfordert.

In vielen Kollegien verbinden sich mit dem Gebrauch dieses Begriffs allerdings sehr unterschiedliche Vorstellungen. Für den einen Kollegen ist die Selbstständigkeit bereits mit der freien Wahl von Ort und Zeit gegeben, bei dem anderen beginnt die Selbstständigkeit erst dann, wenn der Schüler frei entscheiden kann, ob er überhaupt lernen will. Je nach Lage des Schülers/Mut des Lehrers kann bereits das erste ein riesiger Schritt oder eine Überforderung sein.

Was heißt „Selbstständig lernen“? Zunächst ganz allgemein: Der Impuls für die Lernaktivität geht für wesentliche Elemente einer Lernsequenz/einer Unterrichtseinheit nicht vom Lehrer, sondern vom einzelnen Schüler/einer Schülergruppe aus. Der Schüler verhält sich nicht passiv/rezeptiv/geführt sondern aktiv/selbst tätig/führend.

Die Ebenen, auf denen ein Schüler eigenverantwortlich entscheidet, können – je nach Komplexität der Aufgabe und Erfahrung des Schülers/der Schülergruppe – unterschiedlich anspruchsvoll sein.

Die fünf Schritte selbstständigen Lernens

„Echtes“ selbstständiges Lernen ist mehr als in einer Stillarbeitsphase „selbstständig“ das tausendste Arbeitsblatt auszufüllen und mehr als die freie Entscheidung über den äußeren Rahmen (Stufen 1–3). Ein selbstständiges Lernen, das die Stufen 1 bis 6 einschließt, darf – im Normalfall – allerdings nicht heißen, den Schüler ohne Karte in unübersichtlichem Gelände auszusetzen und abzuwarten, was passiert. Sinnvoll kann z. B. sein, in Form von fünf Fragen die folgende Schrittfolge vorzugeben und – von Seiten des Lehrers – gegebenenfalls als Streckenposten auch zu kontrollieren:

1. Was will ich wissen?
Vorkenntnisse und Interessen klären, Neugier entwickeln, Fragen formulieren
2. Wo und wie kann ich Antworten finden?
Ideen entwickeln, Informationen beschaffen: in der Bibliothek, im Internet, durch Befragung von Experten ...
3. Was muss ich tun?
Zusammenarbeit planen, Antworten suchen, Ergebnisse zusammenführen
4. Wie teile ich anderen meine Ergebnisse mit?
Ergebnisse gliedern, fixieren und präsentieren
5. Was habe ich gelernt und geleistet?
Selbsteinschätzung, Feed-Back, Leistungskontrolle und -bewertung

Sieben Stufen der selbstständigen Entscheidung

Unterrichtsrahmen	1) Zeit
	– Vorstrukturierte Entscheidung über die Zeit: „Du kannst innerhalb einer begrenzten Zeit das Tempo/die Reihenfolge Deiner Arbeit selbst bestimmen.“ – Offene Entscheidung über die Zeit: „Bestimme selbst den Zeitpunkt, wann du die Arbeit abgeschlossen haben willst!“ (Das bedeutet z. B. an der Bodenseeschule in Friedrichshafen: Der Schüler bestimmt den Zeitpunkt, wann er die Mathematikarbeit über ein bestimmtes Stoffgebiet schreibt, – nach Absprache mit dem Lehrer – selbst!)
	2) Raum
Niveaustufe	– Vorstrukturierte Entscheidung über den Raum: „Du kannst wählen, ob du im Klassenraum, in der Bibliothek, in xxx arbeiten willst!“ – Offene Entscheidung über den Raum: „Suche und entscheide, wo du arbeiten willst!“
	3) Sozialform
	– Vorstrukturierte Entscheidung über die Zusammenarbeit: „Du kannst wählen, mit wem du zusammenarbeiten willst!“ – Offene Entscheidung über die Zusammenarbeit: „Du kannst wählen, ob du allein oder zu zweit oder in der Gruppe lernen willst.“
Methoden	4) Niveaustufe
Inhalte	– „In welcher „Liga“ willst du antreten?“
	5) Methoden
	– Vorstrukturierte Entscheidung über die Methode/Arbeitsmittel: „Du kannst zwischen Methode A, B, C ... wählen!“ – Offene Entscheidung über die Methode/Arbeitsmittel: „Suche und entscheide über die für dich geeignete Methode!“
Das „Ob“	6) Inhalte
	– Eng vorstrukturierte Entscheidung über den Inhalt: „Du kannst zwischen Thema A, B, C ... wählen!“ – Weit vorstrukturierte Entscheidung über den Inhalt: „Du kannst innerhalb eines definierten Oberthemas den konkreten Inhalt deiner Arbeit selbst bestimmen!“ – Offene Entscheidung über den Inhalt: „Bestimme das Thema deiner Arbeit selbst!“
	7) Jetzt oder nie
	– Du kannst frei entscheiden, ob du – im Rahmen dieser Einheit – lernen oder nicht lernen willst.

Woran kann ich erkennen, dass die Lernenden eigenverantwortlich, selbständig, individuell arbeiten?

Die Schülerinnen und Schüler haben.../ können.../ arbeiten.../ machen.../ halten.../ nutzen.../ ...

-